

Bockfließ Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Bockfließ

Folge 2 / März 2024



Faschingsumzug 2024



www.bockflieess.gv.at



**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App



www.gem2go.at

App
hier
downloaden

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2023/24

Die Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/24 in der Höhe von € 150,00 beschlossen. Zusätzlich wird eine Sonderförderung zum NÖ Heizkostenzu-

schuss in der Höhe von € 75,00 gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 2. April 2024** beantragt werden.

MEHR ERFAHREN:

www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html



Jahresausklang im Wertstoffsammelzentrum

MARKTGEMEINDE BOCKFLIESS

Hauptstraße 56
A-2213 Bockfließ

T: +43 2288 / 2266

F: +43 2288 / 2266-66

E: gemeinde@bockfliess.gv.at
www.bockfliess.gv.at

MO 7:30 – 12:00 Uhr

DI 7:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr

DO 7:30 – 12:00 Uhr

FR 13:00 – 15:30 Uhr

Einladung: Präsentation des Regenwasserplans

Aufgrund der immer häufiger anfallenden Starkregenereignisse in unserer Region, und der damit steigenden hydraulischen Belastung unseres Kanalsystems, hat der Gemeinderat beschlossen einen sogenannten „Regenwasserplan“ erstellen zu lassen. Dies wird vom Land NÖ gefördert.

Dabei wird der Ist- Zustand analysiert, Problemzonen genauer untersucht und in weiterer Folge Maßnahmen vorgeschlagen, um den Problemen bei Starkregen entgegenzuwirken. Da

die Miteinbeziehung und Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Regenwasser-Bewirtschaftung wichtig sind, findet am 4.4.2024 um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt. Hier werden die aktuellen Erkenntnisse von DI Herbert Kraner präsentiert und erläutert. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Bürgermeister und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Wann: Donnerstag, 04.04.2024 um 19 Uhr
Wo: In der Aula der VS-Bockfließ

Sehr geehrte Bockfliegerinnen! Sehr geehrte Bockflieger! Liebe Jugend!

Wir dürfen Ihnen mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einen Rückblick über das vergangene Jahr geben, soweit das nicht bereits mit der Ausgabe Dezember 2023 erfolgte.

Bei der Zusammenstellung der Beiträge ist uns die Vielzahl an Ereignissen und Geschehnissen des abgelaufenen Jahres bewusst geworden. Natürlich war das mit entsprechendem Engagement verbunden. Deshalb an

dieser Stelle Dank an alle Bockfliegerinnen und Bockflieger für ihre Beiträge zur Dorfgemeinschaft. Es macht uns zuversichtlich, die zukünftigen Aufgaben gemeinsam gut bewältigen zu können.

Ein besonderes Anliegen ist, Sie zu bitten, die kommenden Wahlgänge, EU Parlamentswahl und Nationalratswahl, zu nutzen, um die Demokratie zu stärken und das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen.



Bgm. Josef Summer und
Vize-Bgm. Ing. Albert Wannemacher

Wir wünschen Ihnen bei der Durchsicht der Gemeindezeitung viel Vergnügen und verbleiben

*Ihr Bürgermeister
Josef Summer
und Vizebürgermeister
Ing. Albert Wannemacher*

Gedicht

von Leopoldine Schredl



S'Frühjahr kimmt.

Mit Schnee und Regn hört der Winter auf,
d'Sunn scheint auf d'Erdn kräftig drauf,
daß ollas trickat und sih rüahrt,
iatzt gspüart mar, daß bold Frühling wird.

Die erschn Bleamerl blüahn schon auf,
s'Wochstum nimmt sein ewign Lauf.
Olls leucht und reckt sih in der Sunn,
die Bienen kemman mit Gesumm.

Die zortn Veilchen zoagn eah Blau
und wonn ih unter d'Stauuan schau,
siag Primeln ih in olle Forbn -
hob ih ar Freud und s'Herz wird worm.

Der Bauer werkt mit Fleiß und Müah,
die Omsl singt schon in der Früah.
Der Winter gibt sei Mocht bold auf,
s'Frühjahr kimmt, ih gfreu mih drauf.

28. März 1992.



**Das Team der Gemeinde,
die Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte
sowie Bürgermeister
Josef Summer und
Vizebürgermeister Ing.
Albert Wannemacher
wünschen Ihnen
Frohe Ostern und
erholsame Feiertage.**



VVB Generalversammlung

Im Heurigenlokal Böckl fand die diesjährige Generalversammlung des Verschönerungsvereines Bockfließ statt. Obmann Ing. Martin Wannemacher legte seinen umfangreichen und sehenswerten Bericht vor. Nach dem positiven Bericht der Kassierin Helene Wannemacher folgte der Bericht der Kassaprüfer und die Entlastung der Kassierin. Die beiden Kassaprüfer Ernst Wannemacher und Ernst Pichler legten nach über 15 Jahren ihre Ämter zurück. Für die langjährige Tätigkeit – nicht nur als Kassaprüfer – wurde Ihnen Dank und Anerkennung ausgesprochen. Als neue Kassaprüfer wurden Claudia Wurmitzer und Alexander Matous gewählt.



Generalversammlung beim Verschönerungsverein Bockfließ: Claudia Wurmitzer, Alexander Matous, Bürgermeister Josef Summer, Helene Wannemacher, Martin Wannemacher, Susanne Voytischek, Ernst Wannemacher, Albert Wannemacher

Obmann Martin Wannemacher vertraut weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bockfließ. Bürgermeister Josef Summer bedankte sich bei allen Beteiligten für die freiwillig geleisteten Arbeits-

stunden, die einen wertvollen Beitrag zum gepflegten Ortsbild leisten. Die Präsentation über den 1899 eröffneten Radweg von Floridsdorf nach Bockfließ wurde mit besonderem Interesse verfolgt.

Garniturenverleih



Die Heurigen-Garnituren der Freiwilligen Feuerwehr, der Ortsmusikkapelle und des Weinbauvereines können auch weiterhin von Privatpersonen ausgeliehen werden. Pro Garnitur wird eine Gebühr von EUR 3,- verrechnet. Die Garnituren wurden im Jahr 2022 revitalisiert. Es stehen 40 Garnituren als Sitzgelegenheiten und 15 Garnituren für den Einsatz als Küchenanrichte oder Ausschank zur Verfügung.

Ansprechperson für den Verleih ist Herr Herbert Gössinger, Tel.: 0680/2115205.

Flurreinigung



Trotz sehr stürmischen Verhältnissen konnten 30 Helfer:innen einen wesentlichen Beitrag zur Reinhaltung unserer Umwelt leisten. Anschließend lud die Marktgemeinde Bockfließ zu einem kleinen Imbiss. Die Marktgemeinde Bockfließ dankt allen Helfer:innen!



In de Grean gehen

Bei herrlichem Frühjahrs Wetter fanden sich zahlreiche Besucher in der Unteren Kellergasse ein. Manche nützten auch das schöne Wetter, um zuerst einen Spaziergang zu absolvieren.

Viele stolze Kellerbesitzer öffneten ihre Kellertüren und freuten sich über die interessierten Kellerbesucher.



FWG feiert 30 Jahr-Jubiläum

Am 16. April 2023 lud die FWG, Fernwärmeversorgung Bockfließ, anlässlich des 30 jährigen Bestehens zum Tag der offenen Tür. Obmann Ing. Gerd Wannemacher durfte die Glückwünsche der Ehrengäste Bgm. Josef Summer, Vzbgm. Ing. Albert Wannemacher und weiterer Gemeinderäte entgegennehmen. Altbürgermeister OSR Alfred Esberger war es aus gesund-

heitlichen Gründen nicht möglich, dem Fest beizuwohnen. Seine politische Unterstützung hat den wesentlichen Grundstein zu dem so erfolgreichen Projekt gelegt. Die Veranstalter freuten sich über das rege Interesse der Bevölkerung, die gute Stimmung und dankten für die Spenden. Der Erlös in Höhe von € 1.000,- kommt der Feuerwehrjugend Bockfließ zugute.



Kostenlose Bauberatung

Die nächsten Bauberatungen:
**3. April 2024, 15. Mai 2024
und 26. Juni 2024**

Auf unserer Webseite haben wir umfangreiche Informationen

zum Thema Bauen und Planen zusammengestellt.

Sie können z.B. den Bebauungsplan oder die Bebauungsvorschriften einsehen. Des Weiteren sind Links zu relevanten Web-

seiten des Landes oder zum RIS verfügbar. Nutzen Sie diese Informationsplattform.



Gemeindeausflug

Pünktlich um 08:00 Uhr startete der Gemeindeausflug, mit 37 unternehmungslustigen Bockfließern im Bus, um den Süden von Wien zu erkunden.

Nach dem größten unterirdischen See Europas, in der Seegrotte Hinterbrühl, stand die Besichtigung der Burg Liechtenstein samt Führung auf dem Plan. Der Schlosspark Laxenburg bot nach dem Mittagessen ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm – Bummelzug, Eisessen, Bootsfahrt oder Spaziergang - hier war für jeden Geschmack etwas dabei. Genauso vielfältig wie das Programm waren die Mitreisenden – 3 bis 86 Jahre alt - ein generationenverbindender Ausflug!

Besonderer Dank gebührt Gemeinderat Norbert Helmer, der



das Programm zusammenstellte und für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Die Buskosten wurden von der Marktgemeinde Bockfließ übernommen.

Beim Heurigenbesuch in Gumpoldskirchen und auf der Heimfahrt wurden schon Ideen für den nächsten Gemeindeausflug gesammelt.



Maibaum aufstellen



Grenzbegehung

Vzbgm. Wannemacher und Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter, Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und Volksschulkinder sind – einer alten Tradition folgend – Teile der Bockfließergemeindegrenzen abgegangen. An alten Grenzsteinen wurde mit weißer Farbe symbolisch die Ge-

meindegrenze erneuert, um wieder klar ersichtlich zu sein.

Geführt hat die Gruppe Ing. Martin Wannemacher, der Hintergrundwissen zu den historischen Grenzsteinen und zu den Flurdenkmälern entlang des Weges beisteuern konnte.



Florianimesse



Wander- erwachen

Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge rief am 7. Mai in ganz Niederösterreich zum Schnüren der Wanderschuhe auf. Gemeinsames Ziel: Bewegung mit der ganzen Familie, Naturgenuss erleben und Energie tanken! Unter diesem Motto riefen Christa Griesser und Traude Wannemacher zum Mittun auf.



Kräutergartenfest

Bürgermeister Josef Summer gratulierte dem VVB (Verschönerungsverein Bockfließ) zum einzigartigen Kräutergarten, der viele Besucher in Erstaunen und Bewunderung versetzt hat. Ebenso hob er die beachtlichen Leistungen und Verdienste des VVB um das Ortsbild und den Blumenschmuck hervor und bedankte sich beim Obmann Ing. Martin

Wannemacher stellvertretend für das gesamte VVB-Team. Der ORF Gärtner Johannes Käfer und der Natur im Garten Tour Bus waren zu Gast beim Kräuterfest am 7. Mai 2023. Nützliche Informationen und interessante Tipps kamen von Johannes Käfer. Nach dem launigen Vortrag von Johannes Käfer beantwortete er individuelle Fragen der Besuche-

rinnen und Besucher. Alles rund um die Angebote von Natur im Garten konnte man beim Tourbus erfahren und auch Infomaterial und Samenmuster mitnehmen. Bei Speis und Trank klang dieser schöne Nachmittag gemütlich aus.

Im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung dem VVB-Team!



Wandertag



FOTOS: ALBERT WANNEMACHER

FF Heuriger

Die Spendensumme von 1.000 €, die beim Tag der offenen Tür „30 Jahre FWG“ eingenommen wurde, überreichte der Ob-

mann der FWG, Ing. Gerd Wannemacher, an die Freiwillige Feuerwehr Bockfließ beim Feu-



FOTOS: ALBERT WANNEMACHER

Viel Spaß beim Kindergartenfest

Ein nettes Programm der Kindergartenkinder erfreute Eltern und Großeltern. Die von den Pädagoginnen und Helferinnen vorbereiteten Spiele und Tänze machten sichtlich auch den Kleinen Spaß. Bgm. Josef Summer hat im An-

schluss mit einer Stiefelwurfstation zur Unterhaltung der Kleinen beigetragen. Vzbgm. Ing. Albert Wannemacher stellte sich den Kindern und ihren Familien als Fotostation zur Verfügung. Zu guter Letzt rutschten die austretenden Kinder

symbolisch aus dem Fenster des Kindergartens in den neuen Lebensabschnitt „Schule“. Danke den Pädagoginnen des Landes NÖ und dem unterstützenden Personal der Marktgemeinde Bockfließ für diesen gelungenen Nachmittag.



FOTOS: ALBERT WANNEMACHER





WSZ-Eröffnung

Eine gelungene und angemessene Eröffnung des neuen Wertstoffsammelzentrums fand am Sonntag, dem 25. Juni 2023 statt. In der Ansprache betonte Bürgermeister Josef Summer die Wandlung vom Müllplatz und Abfallplatz zum Wertstoffsammelzentrum. Vermeiden, Wiederverwerten und Trennen sind heute eine Notwendigkeit und Selbstverständlichkeit. Das neue Wertstoffsammelzentrum schafft die Voraussetzung, auf einfache Weise die Wertstoffe gezielt zu sammeln und einer optimalen Verwertung zuzuführen. LAbg. Mag. Kurt Hackl überbrachte in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Glückwünsche und gratulierte zur gelungenen Anlage im Dienste des Umweltschutzes.



Beeindruckt zeigte er sich von der Zusammenarbeit der Gemeindevertreter, die sich in der Organisation des Eröffnungsfestes widerspiegelte. Der sehr gut passende musikalische Beitrag des Chores Gaudete fand allgemeine Beachtung. Im Zuge der Segnung der neuen Anlage hob Diakon Markus Weis die Bedeutung des Umweltschutzes hervor. Für den musikalischen Ausklang sorgte die OMK Bockfließ. Für Speisen und Getränke sorgten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.



Danke allen Mitwirkenden und den Mitgliedern des Gemeinderates für diese gelungene Eröffnungsfest, die uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Die Freie Spende der Besucher war dem Kindergarten und der Volksschule gewidmet. Je € 1.000,- konnte an den Kindergarten und die Volksschule überreicht werden.

UTC Bockfließ erhält neue Dressen

Die Marktgemeinde Bockfließ unterstützt den Union Tennisclub Bockfließ (UTCB) mit einer Förderung von € 1.000,- zum Ankauf von neuer einheitlicher Kleidung. Von der RAIKA wurden € 700,- beigesteuert.



Bockfließer Ferienspiel

Bereits zum 8. Mal lud die Marktgemeinde Bockfließ am 15. Juli 2023 zum Bockfließer Ferienspiel auf die Gemeindewiese beim Beachvolleyballplatz. Die örtlichen Vereine – Freiwillige Feuerwehr, Ortsmusikkapelle und Tennisclub – sorgten für eine gut organisierte und gelungene Veranstaltung.

Bei Hochsommerwetter meldeten sich 70 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren an, um sich an insgesamt 12 Stationen den unterschiedlichsten Herausforderungen zu stellen. Pusteball, Tischtenniseier, Murmeltaucher, Magnetspirale, Schuhweitwurf –



nur um einige der Aufgaben zu nennen – forderten die Kinder. Jedes Kind erhielt einen Spielepass und sammelte je nach Altersgruppe Stempel oder Punkte. Bei der Siegerehrung erhielten alle teilnehmenden Kinder eine Medaille und ein Eis. In den Altersgruppen der über 6-Jährigen wurden die Kinder mit den meisten Punkten zusätzlich mit einem Pokal geehrt.

6-8 Jahre: Elina Kanellos
9-11 Jahre: Lea Fresser
12-14 Jahre: Lara Frank

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!!

Die unzähligen kleinen und großen Gäste waren auch vom abwechslungsreichen Rahmen-

programm wie z.B. Hüpfburg, Hydroschild, Kinderschminken und Kistenklettern begeistert. Fürs leibliche Wohl wurde gesorgt.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern, sei es für Geld- oder Sachspenden: Marktgemeinde Bockfließ, Sägewerk Walter Mauser, Raiffeisenbank Bockfließ und den Gemeinderäten der Marktgemeinde. Ohne Unterstützung ist die Durchführung solcher Veranstaltungen kaum zu bewältigen.

Weiters ein Danke an alle freiwilligen Helfer, die das Ferienspiel tatkräftig unterstützt haben! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und bedanken uns bei den vielen Gästen, die das Ferienspiel im heurigen Jahr besucht haben.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Bockfließ, Hauptstraße 56

Redaktion:

Bürgermeister Josef Summer und Vizebürgermeister Ing. Albert Wannemacher

Druck: Riedl Druck, Auersthal

Layout: DESIGNSTUDIO Team Wagner, www.lchMacheDruck.com

Anmerkung zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.



30 Jahre UTC Bockfließ



Nach einem Gemeinderats-Beschluss der Marktgemeinde Bockfließ wurde symbolisch ein Scheck über € 3.000,- Subvention an den UTC-Bockfließ übergeben.

Ortsmusikkapelle Bockfließ – Ortsrunde

Mit klingendem Spiel marschierte die Ortsmusikkapelle Bockfließ zum Schlossplatz und begrüßte die bereits anwesenden Gäste. Nach der Begrüßung und einem kurzen Platzkonzert bewegte sich

der Musikverein mitsamt Begleitern über die Hochfeldstraße zum Kalvarienberg. Die dort wartenden Besucher schlossen sich dem Zug an und über die Milchhausstraße gings mit Märschen bis zur Ge-

meindewiese neben dem Musikerheim. Die Helfer der Musiker versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken. Die Ortsmusikkapelle sorgte mit traditioneller und moderner Blasmusik für Unterhaltung.





FOTOS: ALBERT WANNEMACHER

30 Jahre Feuerwehrjugend

Ein besonderes Fest wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ ausgerichtet. Von Feuerwehrhüpfburg, 30-Meter Drehleiter, diverse alte und neue Feuerwehrfahrzeuge, Löschübung mit Schaum und Wasser, Hantieren mit dem Scherenspreitzer bis Flug-Kameradrohnen wurde eine breite Palette angeboten. Beiträge leisteten auch

die Rettungshundestaffel, der NÖZSV und das Österreichische Bundesheer.

Den Organisatoren der Freiwilligen Feuerwehr sei zum Jubiläum 30 Jahre Feuerwehrjugend herzlichst gratuliert und gleichzeitig Dank für die geleistete Arbeit zu unser aller Sicherheit ausgesprochen.



Chorkonzert in der Pfarrkirche



ALBERT WANNEMACHER

Die Region um Wolkersdorf organisierte ein gemeinsames Chorkonzert in der Pfarrkirche Bockfließ.

Die Chöre „Gaudete“ Bockfließ, Singgemeinschaft Kreuttal, Insieme! Chor & Band Großengersdorf, MüniXang und der Kirchenchor Wolkersdorf beeindruckten und begeisterten mit Ihren Darbietungen die Zuhörer in der Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Im Anschluss an das Konzert luden die Region um Wolkersdorf und der Chor Gaudete Bockfließ zu einer Agape vor der Kirche.

Erntedankfest und Terrassensegnung



Zum Erntedankfest im Pfarrgarten waren viele Besucher gekommen, um an der Segnung der neuen Pfarrheim-Terrasse und am Erntedankfest teilzunehmen.

Gemeindegewandertag

Bei schönem, herbstlichen Wandewetter marschierten zwölf Personen durch Wald und Flur. Die abwechslungsreiche Strecke

wurde von Vzbgm. Ing. Albert Wannemacher ausgewählt und allseits als besonders schön und interessant gelobt. Der Abschluss

beim Heurigen Böckl der auf Grund des warmen Wetters im Gastgarten stattfinden konnte, bleibt in bester Erinnerung.



Bgm. Summer verteilt Jausenboxen

Bgm. Josef Summer überreichte den Kindern der ersten Klasse Jausenboxen. Diese sollen das Mitnehmen einer gesunden Jause, wie z.B. Jausenbrot und Apfel, erleichtern und zur täglichen Gewohnheit machen. Gleichzeitig wird die Umwelt mit weniger Müll belastet.



FOTOS: ALBERT WANNEMACHER

FOTOS: ALBERT WANNEMACHER

ALBERT WANNEMACHER

Bockfließ macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 7. November 2023 in Leobendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Bockfließ war Vizebgm. EGR (Energiegemeinderat) Albert Wannemacher mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und lebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden

„Gemeinsam möchten wir Bockfließ noch lebenswerter gestalten. Vom Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung dabei unterstützen kann.“

Vizebgm. EGR
Albert Wannemacher



und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die

Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Vizebgm. EGR Albert Wannemacher zeigte sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Er betonte die Chancen, die sich für Bockfließ ergeben: „Gemeinsam möchten wir Bockfließ noch lebenswerter gestalten. Vom Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung dabei unterstützen kann.“





Gemeinde-Schitag

FOTOS: ZVG

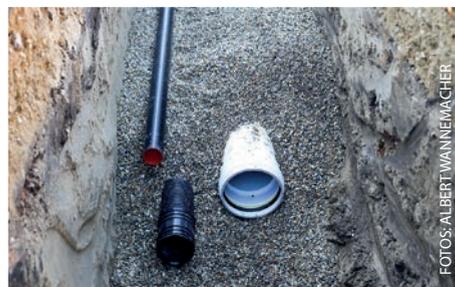
Beim Schitag der Marktgemeinde Bockfließ wurde das Schigebiet Veitsch angesteuert. Das schlechte Wetter konnte der guten Stimmung und dem Schitag keinen Abbruch tun. Bürgermeister Josef Summer führte mit seinem steirischen Amtskollegen in angenehmer Atmosphäre angeregte Gespräche. Die Organisation von GR Norbert Helmer klappte vorzüglich und ist deshalb mit einem Dankeschön zu quittieren.



Baufortschritt Bahnstraße

In der Bahnstraße wurden der Kanalstrang und die Wasserleitung erneuert. Das neue Kanal-Konzept sieht vor, Oberflächenwässer zurückzuhalten und eine möglichst große Versickerung vor Ort zu erreichen. Zu diesem Zweck wurde in der Baugrube ein Schotterkörper zur Versickerung der Oberflächenwässer mit einer Drainageleitung eingebaut. Regenwasser wird, soweit möglich, zurückgehalten und örtlich zur

Versickerung gebracht. Die Arbeiten wurden Ende des Jahres im Wesentlichen, bis auf die Wiederherstellung der Oberflächen, abgeschlossen.



FOTOS: ALBERT WANNEMACHER

Krippenausstellung im Pfarrheim

Im Pfarrheim wurde die von den Krippenbaumeistern Reinhard Ungersböck und Johann Epp aufwendig restaurierte Bockfließ-Kirchenkrippe ausgestellt. Weiters zeigten KrippenbauerInnen aus Bockfließ und umliegenden Gemeinden ihre mit viel Liebe zum Detail gebauten Krippen bzw. Laternenkrippen, die sie in Krippenbaukursen geschaffen haben.



ALBERT WANNEMACHER

Die närrische Faschingsmeile Bockfließ



FOTOS: ALBERT VANNEMACHER

Es war großartig, dass viele Vereine und Gruppen sowohl mit bunt geschmückten Wagen als auch in kleinen Gruppen zu Fuß teilnahmen. Zahlreiche Schaulustige aus Nah und Fern säumten die Hauptstraße, um das bunte Treiben zu verfolgen und sich gleichzeitig von der fröhlichen und ausgelassenen Stimmung anstecken zu lassen.

Bgm. Josef Summer konnte wegen Krankheit nicht teilnehmen und übermittelte die besten Wünsche für einen stimmungsvollen Verlauf!



Der Zug bewegte sich von der RAIKA Richtung Unterort. Vor dem Gemeindeamt wurden alle vorbeiziehenden Gruppierungen in launiger Art vorgestellt.

- Akkordeonorchester als Nachtschwärmer
- Altersheim: Ausflug mit Rollator
- Bockfließer Edelbräu mit großer Bierkiste und Flaschen
- Chor Gaudete mit Süßen Früchten
- Freiwillige Feuerwehr als Gallisches Dorf aus der Bahnstraße 9a
- Familie Klug mit Schneewittchen und den sieben Zwergen
- Heuriger Böckl als Sträflinge EI'GSPERTT
- Heuriger Falk als Weinflaschen mit Kork
- Jugend beim Apres Ski in Schladming
- Ortsmusikkapelle „Neon-Invasion“
- RAIKA als Sumsi-Bienen
- Skiclub Bockfließ als Champagnerflaschen



- SPAR „Panzerknacker“
- Turn- & Tanzgruppe als Krankenschwestern
- Union Tennisclub „Prater – Hochschaubahn“
- Verschönerungsverein als Kräuterhexen
- Volkspartei Bockfließ mit schwarzen Hüten
- Wilde Tiere

Über die Nebenfahrbahn bewegte sich der Zug über die Hauptstraße zurück zum Gemeindeamt. Dort gab es die Möglich-

keit, sich bei Speis und Trank zu stärken und singend, tanzend, scherzend mit den anderen Gruppen und den Zaungästen in Kontakt zu treten. Schließlich formierte sich der Faschingszug erneut und bewegte sich Richtung Feuerwehrhaus, wo der Abend ausgelassen ausklingen konnte. Besonderer Dank an alle, die zum Gelingen dieser „Bockfließer Faschingsmeile“ beigetragen haben. Wir können auf das „Miteinander“ quer durch alle Altersgruppen stolz sein!



E-Lastendreirad

Seit wenigen Wochen steht unseren Bauhofmitarbeitern ein E-Lastendreirad zur Verfügung und leistet bereits gute Dienste. Das E-Lastendreirad gilt als Fahrrad ist und mit 25 km/h begrenzt. Dies ist ein weiterer Schritt zur Schonung der Umwelt.



Zukunftsfitte Sirene



Die Sirene am Dach der Volksschule wurde gegen eine elektronische Sirene ausgetauscht, die auch im Fall eines Stromausfalls autark einsatzfähig ist

und somit die Sicherheit für die Bewohner im Katastrophenfall erhöht.

Ferialjob

Auch 2024 sucht die Marktgemeinde Bockfließ für Juli und August jeweils eine Person für Arbeiten am Bauhof. Bei Interesse bitte Lebenslauf und Bewerbungsschreiben im Gemeindeamt abgeben.

Personelles

In der Gemeinderatssitzung am 19. September 2023 wurde **Roman Reininger** als Gemeinderat angelobt und tritt damit die Nachfolge von Andreas Lorenschitz an.

PKW für Gemeinde

Seit Herbst 2023 steht unseren Gemeindebediensteten ein PKW zur Verfügung. Viele Monate stand dieses Fahrzeug auf der Hauptstraße in Bockfließ ohne Kennzeichen. Nach langwierigen behördlichen Schritten wurde dieses Fahrzeug schlussendlich der Marktgemeinde Bockfließ kostenlos überlassen. Wir wollen dieses KFZ für weitere Strecken z.B. für Kursbesuche in St. Pölten aber auch als PKW z.B. für Bauverhandlungen nutzen. Selbstverständlich werden weiterhin Fahrten im Nahbereich mit dem bewährten Elektrofahrzeug getätigt.



Neuigkeiten für Hundehalter

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Unter anderem neu ist:

- **Meldepflicht** für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der Gemeinde Bockfließ – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- Verpflichtender „**NÖ Hundepass**“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage).
- Einführung einer einheitlichen **Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises

bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde Bockfließ.

- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde Bockfließ für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde.
- Festlegung einer neuen **Obergrenze** zur Haltung von Hunden (**5 Hunde**) in einem Haushalt.

Nähere und weitere Informationen auf der Webseite der NÖ Landesregierung:

www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.



Anzeigen am Grünschnittplatz

Seit 2021 ist der Bereich für Grün-, Baum- und Strauchschnitt jederzeit zugänglich. Berechtig sind ausschließlich Bockfließ Gemeindebürger, aus deren Gebühren die Entsorgung finanziert wird. Eine Videokamera überwacht die geordnete Ablagerung der berechtigten Personen. Gelegentlich werden Dritte beauftragt, Grünschnitt von berechtigten Personen zu deponieren. Achtung! Unbekannte Personen bzw. unbekannte Fahrzeuge werden zur Anzeige gebracht. Um

dies zu vermeiden, ist von der berechtigten Person das für uns unbekannte Fahrzeug (Kennzeichen und Fahrzeugtyp) am Gemeindeamt vorab – am besten per E-Mail – zu melden.



A1 Glasfaserausbau

Die Marktgemeinde Bockfließ hat mit der A1 Telekom Austria AG einen Grundsatzvertrag betreffend dem flächendeckenden Ausbau eines Glasfasernetzes in Bockfließ geschlossen. Dieser Vertrag sieht vor, dass jeder Haushalt die Möglichkeit erhält einen Glasfaseranschluss direkt bis zum Haus zu erhalten. Die derzeitige Anbindung über bestehende Kabel- oder Mobilfunknetze stößt zunehmend an ihre Grenzen. Mit dem Glasfaserausbau sind weit in die Zukunft reichende schnelle Datenverbindungen möglich.

Dies ist eine wichtige Investition und damit eine Aufwertung des Standortes Bockfließ und der jeweils angeschlossenen Objekte. Seitens der Marktgemeinde unterstützen wir dieses Projekt.

Die Anbindung der Wohnhäuser an das hoch-leistungsfähige Glasfasernetz ist für viele Anwendungen der Bewohner wie z.B. Homeoffice oder zur Unterhaltung (z.B. TV-Programme) eine äußerst sinnvolle Investition. Wir werden Sie zum gegebenen Zeitpunkt weiter informieren.



Vickerl abbauen



Unsere Vickerl des 850 Jahr Jubiläums haben unser Ortsbild viele Jahre erfreut. Sie sind nun in die Jahre gekommen und durch Witterungseinflüsse teilweise beschädigt worden.

Wir werden deshalb die unansehnlichen Vickerln im Frühjahr abbauen und entsorgen.

Bockerl-Bot

Auf der Webseite der Marktgemeinde Bockfließ ist seit wenigen Wochen Bockerl-Bot für Sie im Testbetrieb.

Der virtuelle Helfer Bockerl-Bot ist ein gemeinsames Projekt der Leader Region und beantwortet gestellte Fragen automatisiert.

Die Antworten werden im Laufe der Zeit immer bessere Ergebnisse liefern, da Bockerl-Bot durch die gestellten Fragen dazulernen muss. Wagen Sie einen Versuch auf der Webseite www.bockfliess.gv.at.



Verschönerungsverein Bockfließ

Liebe Bockfließer
und Bockfließerinnen,

in unserem „Vaschönera“ wurde bereits ein Rückblick auf das Jahr 2023 vorgenommen. Erfreulicherweise haben sich schon sehr viele für die finanzielle Unterstützung unserer Aktivitäten entschlossen. Dafür möchte ich mich bedanken.

In dieser Gemeindezeitung möchte ich auf aktuelle Themen in unserem Ortsgebiet eingehen. Das Befahren von öffentlichen Grünflächen und Parken auf öffentlichen Straßen. Im Sinne eines freundlichen Miteinanders möchte ich an die rechtliche Situation erinnern:

Das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Flächen ohne Kennzeichen ist nicht erlaubt. Das Abstellen eines Fahrzeuges in öffentlichen Grünflächen ist ebenfalls verboten! Besonders jetzt im aufgeweichten Boden wird die Grasnarbe stark beschä-

digt! Dieser Umstand dient nicht sonderlich einem schönen Ortsbild.

Das Parken auf Fahrbahnen lässt sich nicht immer verhindern aber bedenken wir, dass eine Restbreite von zwei Fahrspuren bei Gegenverkehr und bei einer Einbahn eine Fahrspur frei bleiben muss. Sehr viele von uns verfügen über genug Eigengrund, um ihr Fahrzeug dort abstellen zu können. Bedenken wir, was alles passieren kann, wenn Einsatzfahrzeuge aufgrund der fehlenden Restbreite nicht rechtzeitig zum Einsatzort gelangen können.

Parken auf dem Gehsteig ist in keinem Fall erlaubt! Dazu gibt es in der Straßenverkehrsordnung klare Regelungen und der Straßenerhalter hat auch dazu keine Bewilligung. Diese Flächen sind unseren schwachen Verkehrsteilnehmer vorbehalten. Für einen Rollstuhl, Rollator oder einem Kinderwagen muss auf jeden Fall Platz sein!

Sehr ärgerlich ist auch der Umstand, dass so mancher Hundebesitzer unter uns seinen Vierbeiner tun und machen lässt, was er will. Auch hier appelliere ich an den gesunden Hausverstand! Es leben auch Kinder in unserer Ortschaft die Wege, Freiflächen und Spielplätze benutzen. Wenn dann aber überall der Hundekot herumliegt und Kinder in diesen steigen oder fallen ist es nicht lustig. Seitens der Gemeinde und unter großer Mithilfe des VVB wurden entsprechende Entnahmestellen in unserem Ortsgebiet aufgestellt. Bitte nutzt diese und werft die befüllten Sackerl in die Mistkübel und nicht auf den Weg! Ich lade gerne alle Hundebesitzer zu einer Begehung ein, um sich selbst ein Bild davon zu machen.

Für 2024 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Ich hoffe, dass seitens der Gemeinde ein paar Punkte, die schon seit Jahren anstehen, endlich umgesetzt werden. Entlang unserer Wanderwege wollen wir Sitzgelegenheiten errichten. In den letzten Wochen hatten wir sehr viel mit Windbruch zu tun. Danke an unsere Gemeindearbeiter die uns bei der Beseitigung unterstützt haben. Besondere Vorfriede liegt in der Umsetzung des Radweges über den alten Kirchensteig nach Auersthal. Seitens unserer Nachbargemeinde wurde der Weg bis zur Gemeindegrenze bereits umgesetzt. Bei einer Förderung von 70% seitens des Landes NÖ ist dieses Projekt für unsere Gemeinde sehr attraktiv.

Verleihung Goldener Igel

Seit einigen Jahren lassen wir uns seitens „Natur im Garten“ für eine 100%ig naturnahe Pflege unserer öffentlichen Grünflächen



Verleihung Goldener Igel vlnr: Michaela Wannemacher, Andrea Gottwald, GR Alexander Krittl, Christa Griesser, Claudia Wurmitzer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Josef Summer, Susanne Voytischek, Martin Wannemacher, Alexander Matous, Ernst und Maria Wannemacher

mit einer Plakette auszeichnen. Ein entsprechender Pflegebericht wird von Bgm. Josef Summer übermittelt. Darin ist die Art der Unkrautregulierung, der Einsatz von Pflanzenschutzmittel oder Düngemittel oder ob neue Pflegebereiche dazugekommen sind, zu dokumentieren. Maßnahmen zum Schutz oder Pflege von Bäumen sind ebenso enthalten wie Gestaltungsmaßnahmen (Entsiegelung von Flächen) und die Friedhofspflege.

Die Plakette ist stellvertretend für alle die sich für eine sauberes und gepflegtes Ortsbild bemühen. Halten wir gemeinsam unsere Ortschaft sauber. Statt sich

irgendwo festzukleben und nur zu kritisieren, würde ich mir ein aktives Mittun am Sauberhalten unserer Umwelt wünschen. Die beste Möglichkeit dazu ist die Flurreinigung am 16.03. um 8 Uhr beim Bauhof. Es ist ein Wahnsinn wieviel Plastikmüll achtlos weggeworfen wird.

Als Obmann des VVB freue ich mich über die hohe finanzielle Unterstützung, aber helfende Hände bei unseren Arbeitseinsätzen sind mehr denn je gefragt. Machen wir den Samstag wieder zu dem Tag in der Woche, wo die „Stroßen kiahn wiad“ und der angefallene Müll auf der Straße entsprechend ent-

fernt und entsorgt wird. Ein Blick über den Tellerrand (Grundgrenze) ist wünschenswert. Vielleicht ergibt sich beim „kiahn“ das eine oder andere sehr nette Gespräch.

Wer mehr Informationen über uns haben möchte, kann sich gerne auf der Homepage der Gemeinde informieren. Selbstverständlich bin auch telefonisch tagsüber erreichbar.

*Herzliche Grüße
und auf ein gutes
Miteinander!*
Martin
Wannemacher
Obmann VVB



NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2024

Unterstützung des Landes NÖ für pflegebedürftige Menschen in der Höhe von € 1.000,00 pro Jahr.

Die Landesregierung unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen auch 2024 mit dem NÖ Pflege- und Betreuungsscheck.

Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine jährliche **Förderung in der Höhe von € 1.000,00 pro pflegebedürftiger Person, welche ab 01.01.2024 bis zum 31.12.2024** beim Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales und Generationenförderung beantragt werden kann.

Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck gilt für folgende Personen:

- die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben
- Pflegestufe 3 bzw.
- Pflegestufe 1–2 bei demenzieller Erkrankung

Für das Kalenderjahr 2024 kann online ab 01. Jänner 2024 ein Antrag unter NÖ Pflege- und Betreuungsscheck — Land Niederösterreich (noe.gv.at) gestellt werden. In Ausnahmefällen, in denen kei-

ne Online-Antragstellung möglich ist, kann die Antragstellung telefonisch über die NÖ Pflege Hotline 02742 / 9005 - 9095 (Montag - Freitag von 8:00 Uhr - 16:00 Uhr) erfolgen.

MEHR ERFAHREN:

www.noe.gv.at/noe/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html



Nächstenhilfeverein

Unser Motto: Miteinander – Für einander

Seit mehr als 40 Jahren gibt es den von drei Gemeinden unterstützten Verein **Nächstenhilfe Großengersdorf – Bockfließ – Pillichsdorf** mit Büro im Gemeindehaus Großengersdorf.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, sich um alte oder gebrechliche Bürgerinnen und Bürger zu sorgen. Dies tun wir mit folgenden Angeboten für unsere Mitglieder:

Essen auf Rädern

Unsere Essen auf Rädern Menüs werden vom Gasthaus Glöckler/Großengersdorf zubereitet, als Urlaubsvertretung unterstützt uns das Gasthaus Sommer in Auersthal. Wir liefern jährlich mehr als 6.800 Menüs zu einem Preis von derzeit € 7,10 aus.

Seniorentreff

Unser Seniorentreff wird nach wie vor von Christl Rath geleitet und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Betreuungsteam wurde vom Land Niederösterreich als „Vorzeigeprojekt für Menschen 80+“ ausgezeichnet. Unser Seniorentreff findet jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Dorfmuseum Großengersdorf statt.

Kostenloser Verleih von Pflegebehelfen

Wir bieten eine Vielzahl von Pflegebehelfen an, die ausborgt werden können. Vom Rollator, Rollstuhl, Zimmer-WC bis hin zu kostenfreien Erwachsenenwindeln (Windeln) in verschiedenen Größen können unsere Mitglieder rasch und unbürokratisch



Vorstand und Helferinnen und Helfer

kurzfristigen Bedarf überbrücken.

Im März verteilen wir wieder unser jährliches Mitteilungsblatt mit der Bitte, Mitglied in unserem Verein zu werden. Ein Zahlschein liegt dem Mitteilungsblatt bei, man kann auch direkt in unserem Büro zu den Öffnungszeiten einzahlen.

Mit nur € 12,- pro Jahr helfen Sie uns helfen!

Wir freuen uns über Geld- und Sachspenden sowie über Kranzablösen – unsere Bankverbindung AT56 3295 1000 0190 4929. Nur wenn wir eine genügend

große Anzahl an Mitgliedern haben, können wir auch weiterhin unsere Dienste für Sie und Ihre Angehörigen anbieten.

Unser Büro in Großengersdorf, Hauptstraße 129, ist jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr besetzt. In dieser Zeit können Sie sich gerne an Frau Brigitte Höfl wenden. Tel.Nr. 02245/88578, außerhalb der Bürozeiten bitte Anrufbeantworter benutzen.

E-Mail: naechstenhilfe-ge@outlook.com

*Mag. Gabriele Rath-Schneider
(Obfrau)*



Nächstenhilfe

Großengersdorf – Bockfließ – Pillichsdorf

Man lebt nur einmal, aufschlagen darf man beim Tennis zweimal!



Warum also diese Chance nicht nützen, so wie es die Mitglieder des UTC Bockfließ seit 30 Jahren tun? Auch im vergangenen Jahr 2023 wurde erfreulicherweise von dieser, als auch von der Möglichkeit des Klublebens, Gebrauch gemacht – hier ein kleiner Jahresrückblick:

- Bereits im Jänner fing das Klubleben mit unserem bereits schon fast traditionellen Kegelabend an.
- Weiter ging es mit der Saisonöffnung unter dem Motto „Auf die Bälle, fertig, los!“ Diese Veranstaltung, zu der alle, also nicht nur Mitglieder des UTCB, alljährlich herzlichst eingeladen sind, dient zum einen dazu, sich vor dem Spielbeginn wieder zu treffen, zum zweiten dazu, Interessierte einzuladen, unseren Platz und uns kennenzulernen sowie letztlich dazu, alle mit Informationen für die kommende Saison zu versorgen.
- Wie alljährlich, hat der UTCB, 2023 mit neuen Vereinsdressen, wieder an der Grenzlandmeisterschaft teilgenommen - ein Dank an die Gemeinde Bockfließ und an die Raika für ihre Unterstützung beim Kauf der Dressen.
- 2023 stellte der UTCB eine Herrenmannschaft, die in ihrer Gruppe den 3. Platz und beim Herbstcup in ihrer Gruppe den 2. Platz erringen konnte. Erstmals stellten wir auch eine gemischte U10 Mannschaft, die ihre Meisterschaft gewonnen hat. Gratulation! Die Trainingsstunden

Ehrung der erfolgreichen U10-Mannschaft bei der 30 Jahr-Feier

haben sich also ausgezahlt. Ein Dank an dieser Stelle an die Verantwortlichen für die Jugendarbeit, an die Mannschaftsführerin Nicole Wannemacher und an unseren Jugendleiter Martin Wannemacher.

- Erstmals wurde 2023 die von den Tennistrainern unserer Jugend ins Leben gerufene Kids Trophy veranstaltet, im Zuge derer ein Turniertag für Kinder auf unseren Plätzen ausgetragen wurde.
- Das Highlight der Saison war die Feier zum 30-jährigen Bestehen des UTCB, die am 6. August stattfand. Trotz wenig rosigen Wetter (am Vortag sind wir bei den Aufbauarbeiten sogar tief im Wasser gestanden, so stark hat es geregnet) war das Fest gut besucht und wir hatten alle unsere Freude daran.
- Gleich danach, in der ersten Augustwoche, waren wieder die Kinder beim Kinder-Tenniscamp am Zug.
- Zum Saisonabschluss Ende September fand dann wieder ein Juxturnier mit Luftballonhandicap statt. Bei allem Ehrgeiz kam der Spaß nicht zu kurz.
- Abgeschlossen wurde das Tennisjahr dann mit unserer Weihnachtsfeier am 7. Dezember.

Ans Spielen war dann, nach den Schneefällen, natürlich nicht mehr zu denken, bis zum ersten Schnee wurden die Plätze allerdings noch genutzt.

Auch 2024 wollen wir wieder zu einem tollen Jahr machen. Nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle Besucher sind auch heuer wieder ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Diese sind:

- **20.4.**, 16 Uhr - Saisonöffnung unter dem Motto „Auf die Bälle, fertig, los!“
- **21.6.**, 18 Uhr - Sommwendfeier, eine Flutlichtparty.
- **21.9.**, 11 Uhr - Saisonabschluss, getarnt als ‚Oktoberfest‘.

Dazwischen werden auch wieder Meisterschaftsspiele, Kids Trophy und Kinder-Tenniscamp ausgetragen. Zuschauer sind auch hier immer herzlich willkommen.

Bleibt nur mehr eines: Betreiben Sie Sport, egal welchen. So behalten Sie sich Gesundheit und Frohsinn, die wir, vom Vorstand des UTC Bockfließ, Ihnen allen für 2024 wünschen.

*Harald Szuszkiewicz; Obmann
Union Tennisclub Bockfließ*



Der Bockfließer Kräutergarten wächst und gedeiht

Saftiges Grün, Blütenvielfalt, unterschiedlichste Düfte, Schmetterlinge, Bienen und so einiges mehr, begegnen einem im Kräutergarten Bockfließ. Es lohnt sich also, sich Zeit zu nehmen, durchzuschlendern und auf Entdeckungsreise zu gehen. Damit dieser Platz eine kleine Oase der Erholung bleibt, dafür sorgen wir, Christa Griesser und Claudia Wurmitzer vom

Verschönerungsverein, mit viel Liebe, Geduld und jeder Menge Zeit. Jedes Beet mit seinen Pflanzen wird gehegt und gepflegt. Dabei ist es uns wichtig, den Kräutergarten naturnahe und bodenschonend zu bearbeiten. Auch ein wichtiger Punkt, gerade bei uns im Weinviertel, ist das Gießen der Pflanzen. Ohne Bewässerung könnten so manche Pflanzen nur sehr schwer gedei-

hen. Damit dies aber so umweltfreundlich und wassersparend wie möglich geschieht, wurde im Frühling 2023 eine Tröpfchenbewässerung eingerichtet. Dadurch werden die Kräuter gezielt mit Wasser versorgt und es entsteht weniger Verlust durch Verdunstung. Die Bewässerung wurde dankenswerterweise durch die Gemeinde geplant, finanziert und gemeinsam mit dem Verschönerungsverein installiert.

Im Garten hat sich aber auch noch mehr getan, vor allem wurde Platz für neue Beete geschaffen. Die einen verlaufen entlang der Innenseite des Staketenzauns. Dort sollen in Zukunft Stauden gedeihen, die typischerweise in Vorgärten bzw. Bauergärten wachsen und mit ihrer Blütenpracht von weitem den Kräutergarten ankündigen. Bis es so weit ist, braucht es noch etwas Zeit und Geduld.

Ein weiteres Beet entstand entlang der Mauer. In diesem Bereich haben wir spezielle Pflanzen angesetzt, die Giftpflanzen. Das sind Pflanzen, die wir oft auch in unseren Gärten antreffen, wie die Schneerose oder die Kuhschelle, oder denen wir in der Natur beim Spaziergehen begegnen, wie Stechapfel oder Bittersüßer Nachtschatten mit seinen roten Beeren. Nichtsdestotrotz sind sie giftig und mit Vorsicht zu behandeln. Deswegen wurde auch ein Zaun errichtet, um Distanz zu schaffen - bitte nicht berühren oder abpflücken! Das gilt ganz besonders für Kinder.





In unserem Kräutergarten lässt sich aber nicht nur viel entdecken, auch für Feste und Veranstaltungen bietet das grüne Fleckchen einen schönen Rahmen. So wurde am 7. Mai 2023 ein Kräuterfest mit einem Vortrag von Ing. Johannes Käfer organisiert. Der Gartenexperte brachte uns auf seine charmante und lu-

stige Art sein großes Wissen über Nützlinge, Schädlinge, Gehölzpflege und Gemüseanbau näher. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Verschönerungsvereins. Am 15. August 2023 fand zu Mariä Himmelfahrt bei bestem Sommerwetter ein Kräutergarten-Rundgang statt, bei dem einer beachtlichen Anzahl an Teil-



nehmerinnen und Teilnehmern ganz spezielle Kräuter nähergebracht wurden, die in unserer Region in der Natur nur selten anzutreffen sind. Zum Abschluss konnten Interessierte noch selbst Kräuterbuschen binden.

Bei Interesse bietet Kräuterpädagogin Claudia Wurmitzer nach vorheriger Vereinbarung (Tel. 0676 / 7343017) die Möglichkeit von geführten Rundgängen durch den Kräutergarten an.

*Claudia Wurmitzer
Kräuterpädagogin*

Taschenbecher gratis

Kavaliersdelikt „Weggeworfener Zigarettenstummel“

Zigarettenstummel gehören zu den am häufigsten weggeworfenen Abfallprodukten in der Natur. Durch ihr geringes Volumen wird das achtlose Wegwerfen leider gesellschaftlich akzeptiert. 10 bis 15 Jahre dauert es, bis ein Zigarettenstummel auf natürlichem Weg abgebaut ist. Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel sehen nicht nur unschön aus, sie sind für die Umwelt in hohem Maße schädlich: Ein Zigarettenstummel enthält unter anderem giftige und krebserregende Chemikalien. Nutz- und Wildtiere können dadurch vergiftet sowie die Boden-

organismen geschädigt werden. Durch das Regenwasser gelangen die Schadstoffe ins Grundwasser. Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.

Der Taschenbecher – die umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall

Der Taschenbecher ist ein NÖ Regionalprodukt. Der Rohling für den Taschenbecher wird aus Altkunststoff (alten PET-Flaschen) in Wr. Neustadt hergestellt. Die Rohlinge werden an die Recycling Caritas in Pöchlarn geliefert, wo sie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen beklebt werden. So wird aus dem

Taschenbecher der ideale Begleiter für alle umweltbewussten Raucherinnen und Raucher. Damit kann der umweltschädliche Zigarettenstummel immer richtig entsorgt werden und landet nicht mehr in der Natur!



Der Taschenbecher ist gratis erhältlich zu den Öffnungszeiten im Wertstoffsammlungszentrum Bockfließ.

Spontane Flurreinigung mit Kindern

Anstatt an einem schönen sonnigen Sonntag vor der Spielkonsole zu kleben, konnte ich meine Kinder und ihre Freunde zu einer spontanen Flurreinigung ermutigen. Die Bereitschaft war sofort da! Also machten wir uns samt Müllsäcken, Greifzange und Handschuhen auf Richtung Großengersdorf. Auf einer Strecke von nicht einmal 4km sammelten wir einen vollen Sack Dosen und Kunststoffverpackungen und einen vollen Sack mit Restmüll.

Als Obmann des Verschönerungsvereins liegt mir das Engagement der Kinder besonders am Herzen. Ich hoffe, dass auch andere Eltern, die eine oder andere Stunde mit ihren Kindern nutzen, um die Umwelt sauber zu halten.

*Martin Wannemacher
VVB Obmann*

*Die Kinder sammelten fleißig Müll, der am Straßenrand liegen geblieben war.
Vlnr: Matthias Jogl, Amelie und Moritz Wannemacher, Toni und Willi Stefal*

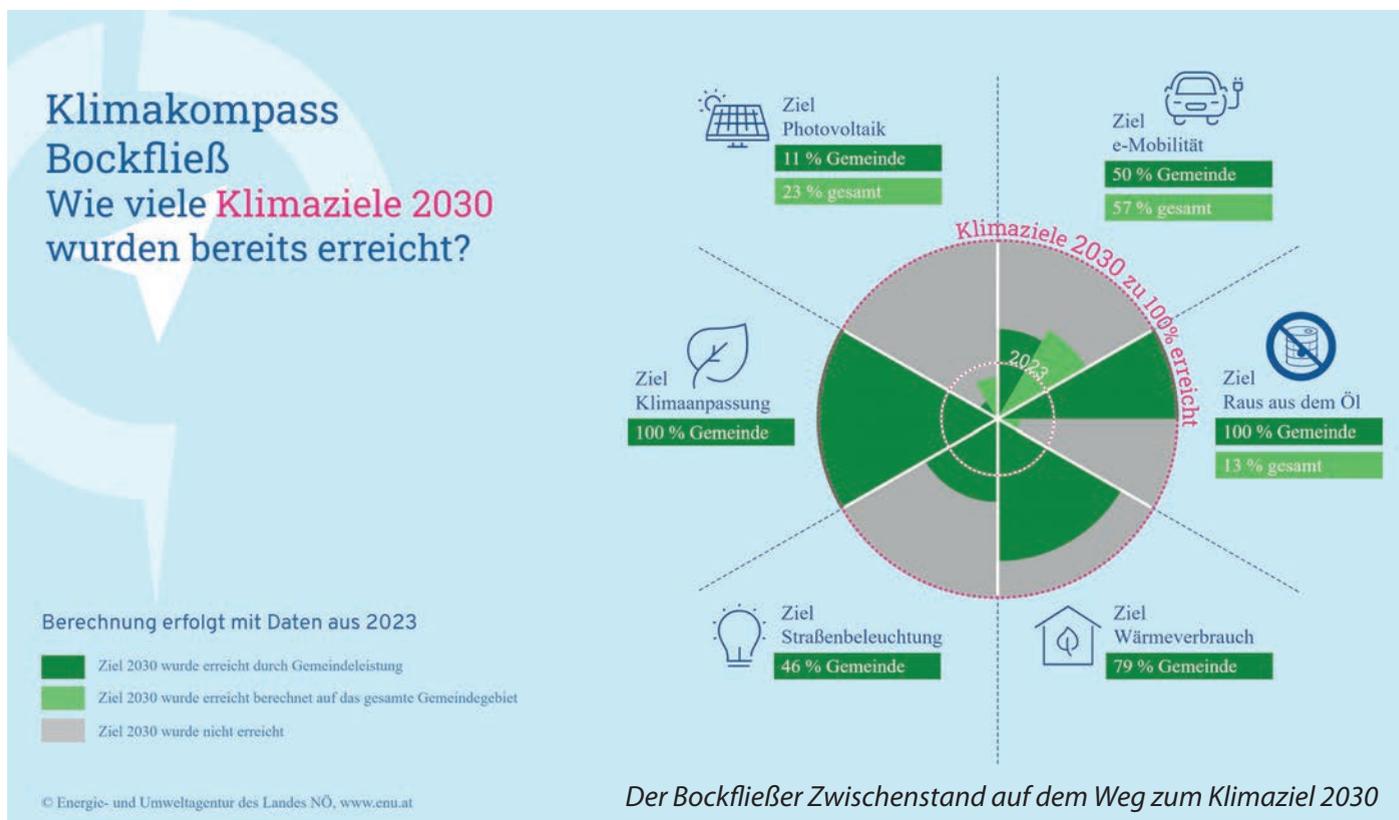


Bockfließ macht Klimaschutz messbar!

Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele des Landes Niederösterreich markieren den Weg für unsere Gemeinde in das Jahr 2030. Die Ergebnisgrafik zeigt, wie weit unsere Gemeinde Bockfließ am Weg

zur Zielerreichung 2030 ist. Bei den Zielen Photovoltaik, E-Mobilität sowie Raus aus dem Öl gibt es Ziele, die sich auch auf das gesamte Gemeindegebiet beziehen und damit vom Engagement der

Bevölkerung abhängt. Somit sind auch SIE eingeladen, mitzumachen. Durch unser gemeinsames TUN erreichen wir die Klimaziele 2030. Gemeinsam erreichen wir die Klimaziele.



Information der Fernwärmegenossenschaft

Förderung für Fernwärmeanschluss – Strohrekordjahr – neuer Heizwart

2024 fördert der Bund den Umstieg von Öl- (und Gasheizungen) auf klimafreundliche Heizsysteme mit bis zu 75% des Investitionsvolumens. Noch bis März 2024 können Sie sich für einen Fernwärmeanschluss im laufenden Jahr anmelden und bis zu 15.000€ Bundesförderung dafür erhalten! Zusätzlich gewährt das Land NÖ einen Annuitäten-Zuschuss, um die Sanierung auch jenen zu ermöglichen, die auf ein Bankdarlehen angewiesen sind. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir beraten Sie gerne.

Die FWG Fernwärmeversorgung Bockfließ reg.GenmbH versorgt die Ortschaft seit Oktober 1993 mit umweltfreundlicher Wärme aus Stroh und Waldhackgut aus der Region. Das Stroh wird von Landwirten aus Bockfließ und der näheren Umgebung direkt vom Feld gekauft. Das heißt die FWG organisiert Pressen und Transport des Strohs. 2023 konnten wir dank der ergiebigen Regenmengen zur richtigen Zeit ein abso-

lutes Stroh-Rekordjahr verzeichnen. Auf 510,2 ha pressten wir 2 099 t Stroh zu 7 407 Ballen und transportierten diese in unsere Lagerhallen. Das ergibt einen Ertrag von rund 4 110 kg pro Hektar. Im Vergleich dazu, in einem der schwächsten Jahre lag der Hektarertrag bei nur 1 423 kg!

Bewährt hat sich im Zuge der Strohkampagne der neue Lindner Traktor, der den in die Jahre gekommenen Lader ersetzt hat, sowie der neue Strohanhänger, der mit 32 Ballen beladen werden kann.

Unser langjähriger Heizwart Karl-Heinz Wannemacher hat sich schweren Herzens entschlossen, aus Zeitmangel seine bisherige Tätigkeit zu beenden. Er wird die FWG weiter unterstützen und bleibt uns mit seinem umfangreichen Wissen erhalten. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für sein bisheriges und weiteres Engagement, wir wissen, was wir an ihm haben! Als neuen Mitar-

beiter begrüßen wir Alexander Matous im Heizwartteam.

Nähere Informationen zu den Förderungen finden Sie unter: <https://www.energie-noe.at/foerderung-fuer-heizen-solar>

Alle Informationen zum Anschluss an die Fernwärme Bockfließ erfahren Sie von:

Heizwarten:

Martin Eisler:

m.eisler@fernwaerme-bockfliess.at
0664 / 420 73 76

Alexander Matous

a.matous@fernwaerme-bockfliess.at; 0664 / 145 14 02

Obmann:

Ing. Gerd Wannemacher

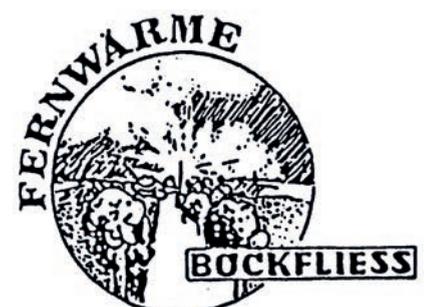
gerd.wannemacher@fernwaerme-bockfliess.at; 0699 / 117 68 074

Oder einem der anderen Funktionäre bzw. MitarbeiterInnen.

Kontaktdaten und weiteres Wissenswertes finden Sie auf der Homepage der FWG Bockfließ.

www.fernwaerme-bockfliess.at

Anmeldefrist für Neuanschlüsse 2024 an die Fernwärme ist bis 31. März 2024.



Jetzt umsteigen! Weg von Öl- und Gasheizung, hin zu erneuerbaren Energien.

Öl- und Gasheizungen sind nicht nur umweltschädlich, sondern auf lange Sicht auch kostspielig. Jetzt ist daher der beste Zeitpunkt, Ihr fossiles Heizsystem zu ersetzen. **Mit attraktiven Förderungen und umfassender Unterstützung von Bund und Land Niederösterreich ist der Umstieg auf erneuerbare Energien einfacher denn je – nicht nur im Neubau, sondern auch in bestehenden Gebäuden.**

Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“

Unter dem Motto „Raus aus Öl und Gas“ unterstützt der Bund

den Umstieg mit bis zu 75 % der förderfähigen Investitionskosten. Als klimafreundlich gelten Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen und Holzheizungen.

Die tatsächliche Förderhöhe hängt vom installierten Heizsystem* ab. Einkommensschwache Haushalte können sogar bis zu 100 % der Investitionskosten zurückbekommen. Nur Privatpersonen können einen Antrag stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.dorf-stadterneuerung.at

Weitere Informationen zu Kosten und Fördermöglichkeiten finden

*Ersatz einer fossilen Heizung durch:

Nah-/Fernwärme 15.000 Euro, Pellets- oder Hackgutheizung 18.000 Euro, Scheitholz-Zentralheizung 16.000 Euro, Luft-Wasser-Wärmepumpe bis 16.000 Euro, Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe bis 23.000 Euro; Zuschlagsmöglichkeiten: Ersatz Gas-Herd durch Elektro-Herd + 1.200 Euro, Bohrbonus bei Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe + 5.000 Euro, Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem + 4.000 Euro, Gesamt-sanierungskonzept + 500 Euro, Solarbonus bei zeitgleicher Installation einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m²) + 2.500 Euro



Der Energiebeauftragte
Vbgm. Ing. Albert
Wannemacher informiert

Sie auch bei der Dorf- & Stadterneuerung online unter

www.dorf-stadterneuerung.at/angebot/raus-aus-oel-und-gas/

Eine Energieberatung ist Voraussetzung für die Förderung. Wenn Sie den Erhebungsbogen auf www.energie-noe.at/heizungstausch ausfüllen, erhalten Sie ein Beratungsprotokoll für die Bundesförderung. Bei Unklarheiten werden Sie telefonisch kontaktiert.

Nutzen Sie diese Chance und steigen Sie jetzt auf erneuerbare Energien um!



KlimaTipps

#klimafreundlich reisen



DER KLIMABÜNDNISBEAUFTRAGTE
GR ALEXANDER KRITTL INFORMIERT:
KLIMASCHUTZ BEIM EINKAUF



- Wählen Sie Reiseziele, die mit Bahn, Bus oder Fahrrad erreichbar sind.
- Achten Sie bei der Auswahl von Reiseveranstaltern und Unterkunft auf anerkannte Öko-Reiselaabels.
- Erkunden Sie vor Ort die Region per Fahrrad, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Eine regionale Verpflegung ist klimafreundlich und erhöht den Erlebniswert.
- Gehen Sie auch vor Ort sparsam mit Energie, Strom und Ressourcen um.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalme oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blutläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 28. Februar 2023

Smartboards für die Volksschule

Der Gemeinderat hat beschlossen, vier Smartboards inklusive Montage für die Volksschule zum Preis von € 27.177,19 (inkl. 20% Ust.) anzuschaffen.

Resolution zum Bundesgesetz, mit dem das Umweltverträglichkeitsgesetz 2000 geändert werden soll

Das Land Niederösterreich hat eine Zonierung für die Errichtung von Windkraftanlagen durchgeführt. Mit dem Bundesgesetz würde die Kompetenz der Gemeinde ausgehebelt werden. Der Gemeinderat hat eine Resolution zum Bundesgesetz, mit dem das Umweltverträglichkeitsgesetz 2000 geändert werden soll, beschlossen, in welcher gefordert wird, dass die diesbezügliche Kompetenz weiterhin bei den Gemeinden bleiben soll.

Ferienbetreuung Kindergarten

Um analog zur Volksschule 9 Wochen Kinderbetreuung im Kindergarten anbieten zu können, wurde mit den Gemeinden Großengersdorf und Pillichsdorf eine gemeinsame Betreuung der Kinder in den drei Wochen, in denen der Kindergarten bisher geschlossen war, ins Leben gerufen. Die genannten drei Betreuungswochen finden jährlich abwechselnd in einer der drei Gemeinden statt. Der Gemeinderat hat dafür eine Verordnung über die Kostenbeiträge beschlossen.

Ferienbetreuung Volksschule

Die Ferienbetreuung der Volksschulkinder wurde bisher schon

gemeinsam mit den Gemeinden Großengersdorf und Pillichsdorf durchgeführt. Aufgrund der neuen Regelung des Kindergartenbetriebes in der Ferienzeit wurde die Ferienbetreuung der Volksschulkinder an die Betreuung der Kindergartenkinder angepasst. Der Gemeinderat hat dafür eine Verordnung über die Kostenbeiträge beschlossen.

Sitzung vom 18. April 2023

Subvention UTCB

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Union Tennisclub Bockfließ gegen Vorlage von saldierten Rechnungen bis zu einer Höhe von € 4.700,- eine Subvention in der Höhe von 50 % des Rechnungsbetrages für den Ankauf von Dressen für die Kampfmannschaft zu gewähren, sowie den Gebrauch des Gemeindewappens gemäß § 4 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 zu erlauben.

Zonierung Windkraft

Aufgrund der Änderung des Umweltverträglichkeitsgesetzes wurde die Errichtung von Windkraftanlagen erleichtert, wobei bei Vorliegen einer Zonierung die Kompetenz der Gemeinde ausgehebelt wird. Das Land NÖ überarbeitet daher das Sektorale Raumordnungsprogramm über Windkraftnutzung.

Änderungswünsche bezüglich Windkraft sind dem Land Niederösterreich bekanntzugeben. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, einen Entfall der §20-Zonenfestlegung im Gemeindegebiet von Bockfließ zu beantragen.

Sitzung vom 27. Juni 2023

A1 Glasfaser

Die Firma A1 hat ein Projekt zum Ausbau von Glasfaserverbindungen vorgestellt. Der Gemeinde würden keine Kosten entstehen, die gesamte Abwicklung von der Vorstellung und Information über die Bestandsaufnahme und Planung bis zu den Grabungs- und Anschlussarbeiten wird von der Firma A1 erfolgen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde soll sich z.B. im Bereitstellen von Räumlichkeiten zu Veranstaltungen für die Bevölkerung, Informationen in der Gemeindezeitung und Bauverfahren beschränken.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt Glasfaserausbau der Firma A1 näher zu betrachten. Die Grundsatzvereinbarung soll bis zur nächsten Sitzung entsprechend geprüft werden.

Mobilfunkmast

Die OnTower Austria GmbH möchte einen Teil des Grundstücks, auf dem sich der Sendemast samt Anlage befindet, käuflich erwerben.

Rechtsanwalt Dr. Krist hat den vorliegenden Vorvertrag begutachtet und die Empfehlung abgegeben, diesen nicht zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die genannte Vereinbarung über einen zukünftigen Vertragsabschluss (Vorvertrag) nicht zu unterzeichnen.

Projekt Bahnstraße

Aufgrund der Wünsche der Anrainer ist die Idee, Versickerungsflä-

chen zu schaffen, nicht umsetzbar. Als Alternative könnte laut DI Kraner ein Einlaufschacht mit Versickerung zur Kanalleitung mitverlegt werden. Versickerung erfolgt so im Kiesbett der Kanalleitung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ausschreibungsunterlagen zur Sanierung Bahnstraße entsprechend anzupassen.

Subvention Nächstenhilfeverein

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Nächstenhilfeverein Bockfließ-Großengersdorf-Pillichsdorf mit einer Subvention in der Höhe von € 1.700,- für das Jahr 2023 zu unterstützen.

Kleinkinderbetreuung

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich gemeinsam mit den Gemeinden Pillichsdorf und Großengersdorf an den Personalkosten der Kleinstkindbetreuungsgruppe „Glühwürmchen“ in Pillichsdorf zu beteiligen. Dadurch stehen jeder Gemeinde mindestens 5 Plätze zur Verfügung.

Sitzung vom 26. September 2023

A1 Glasfaser

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Grundsatzvereinbarung mit der A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft sowie der A1 Open Fiber GmbH bezüglich Glasfaserausbau in der Gemeinde Bockfließ zu unterfertigen.

Projekt Bahnstraße

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Vergabevorschlag der DI Kraner ZT GmbH folgend die Erd- und Baumeisterarbeiten für das Projekt „Bockfließ ABA BA10

/ WVA BA07 – Sanierung Bahnstraße“ an die Swietelsky AG zu vergeben.

Subvention 30 Jahre UTCB

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem UTCB anlässlich des 30 jährigen Jubiläums eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 3.000,- zu gewähren.

Sitzung vom 18. Dezember 2023

Voranschlag 2024

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Festibus

Im Bezirk Mistelbach soll ein Bus als Verkehrsmittel für diverse Veranstaltungen eingerichtet werden. Zu diesem Zweck ist es notwendig, einen Gesellschaftsvertrag über die Errichtung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts abzuschließen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den diesbezüglichen Gesellschaftsvertrag zu unterzeichnen, sowie die Fahrtkosten für Bockfließ Schüler, Studenten bis 24 J., Lehrlinge, Zivil-/Präsenzdiener zu übernehmen.

Sitzung vom 20. Februar 2024

Energiebericht vom Energiebeauftragten Vizebürgermeister Ing. Albert Wannemacher

Basis für den Bericht sind die Stromrechnungen der EVN im Zeitraum von 2022 bis 2023 und die Jahresabrechnungen der Fernwärmegenossenschaft. Durch die Umstellung auf Smartmeter für Strom gibt es jetzt

unterschiedliche Abrechnungszeiträume.

Die durch die 30 kW Photovoltaikanlage der Abwasserbeseitigungsanlage erzeugte Energie wird zu 2/3 selbst verbraucht. Der Verbrauch liegt durchschnittlich zwischen 320.000 und 340.000 kWh. Die Hauptverbraucher sind die Abwasserbeseitigungsanlage und das Wasserwerk. Der Bedarf im Amts- bzw. Volksschulgebäude ist gestiegen.

Durch die Umstellung der Wärmeversorgung von Öl auf Fernwärme wurde schon vor Jahren eine umweltfreundliche Wärmequelle gewählt. Der Verbrauch an Wärme ist gleichbleibend bzw. gesunken.

Der Treibstoffverbrauch betrug 3.000 Liter. Gegenüber den Vorjahren ist er etwas gesunken. Die Menge an Trinkwasser Eigenbedarf ist in etwa gleichgeblieben.

Flächenwidmung

Der Gemeinderat hat beschlossen, wie geplant einen Teil (ca. 2 ha) des Landesgartens in Bauland-Betriebsgebiet umzuwidmen. Das betroffene Grundstück befindet sich im Eigentum der Marktgemeinde Bockfließ.

Bebauungsplan und Bebauungsvorschriften

Der Gemeinderat hat eine Verordnung bezüglich Bebauungsplan und Bebauungsvorschriften für das Bauland-Betriebsgebiet beschlossen.

PV Anlage UTC

Der Tennisverein UTC bekommt eine Mini-PV-Anlage mit einer Leistung von 800Wp gesponsert. Die zugehörigen Paneele sollen auf dem Dach des Klubhauses montiert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dies zu gestatten.

Trinkwasseruntersuchung Marktgemeinde Bockfließ

Inspektionsbericht vom 19. September 2023

WVA Bockfließ und EVN Wasser im Ortsnetz Bockfließ

	Einheit	Ergebnis	Grenzwerte	Indikatorparameter
Sensorische Prüfungen				
Aussehen		klar, farblos		
Geruch		ohne Befund		
Geschmack		nicht bestimmt		
Physikalische Parameter				
Wassertemperatur	°C	20,9		25
pH-Wert		7,3		6,5-9,5
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	607		2500
Trübung	FNU	0,1		1
Chemische Untersuchung				
Gesamthärte	°dH	13,3		>8,4
Carbonathärte	°dH	10,9		
Calcium als Ca	mg/l	50		400
Magnesium als Mg	mg/l	27,3		150
Natrium als Na	mg/l	36,8	200	200
Kalium als K	mg/l	3,1		50
Eisen gesamt als Fe	mg/l	<0,0022		0,2
Mangan gesamt als Mn	mg/l	<0,0001		0,05
Ammonium als NH ₄	mg/l	<0,01		0,5
Nitrat als NO ₃	mg/l	39	50	
Nitrit als NO ₂	mg/l	<0,005	0,1	
Hydrogencarbonat als HCO ₃	mg/l	238		
Chlorid als Cl	mg/l	32	200	200
Sulfat als SO ₄	mg/l	34	750	250
Mikrobiologische Untersuchung				
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE/1ml	0		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	KBE/1ml	0		20
Coliforme Bakterien in 100 ml	KBE/100ml	0		0
Echerichia coli in 100 ml	KBE/100ml	0	0	
Eterokokken in 100 ml	KBE/100ml	0	0	

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Bockfließ im aufbereiteten Zustand und im aktuellen Mischverhältnis den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Schutz vor IT-Kriminalität

Sicher im Netz – 5 Tipps wie Sie sich vor Gefahren schützen können!

1. Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer. Um den PC vor schädlichen Dateien zu schützen, sollten vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser werden regelmäßig von den Herstellern Aktualisierungen, so genannte Updates, angeboten, die auch automatisiert abgerufen werden können.

Es wird empfohlen, diese Updates umgehend zu installieren. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Da Schadsoftware zunehmend über externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks verbreitet wird, sollten diese vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen. Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen.

Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen! Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Auch in Communitys empfangene E-Mail-Anhänge sollten mit einem Schutzprogramm überprüft werden. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbekannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren.

Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise eine Schadsoftware (Malware).

3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme, die in Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern versteckt sind. Gesundes Misstrauen hilft: Wenn Zweifel an der Seriosität bestehen, besser auf Download und Installation einer Software verzichten.

4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen. Zudem ist der Tausch von urheberrechtlich geschützten Musik-, Film- oder Software-Kopien strafbar und kann gegebenenfalls neben Geld- und Freiheitsstrafen zu Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber führen.

5. Online-Shopping

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID-Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel. Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten werden Händler beurteilt. Gute Bewertungen können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein.

In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht – vor allem auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert. Weiterführende Informationen sowie „nicht zu empfehlende Webseiten“ bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen (www.europakonsument.at).



Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at.

Weitere Information erhalten Sie auf der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und neuerdings auch per BM.I-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.



**Der Zivilschutz-
beauftragte
Alois Greilinger
informiert**

Der beste Rat ist Vorrat! Alles gecheckt?



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.



Warum Notvorräte überprüfen?

Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Checkliste für die Überprüfung:

- Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

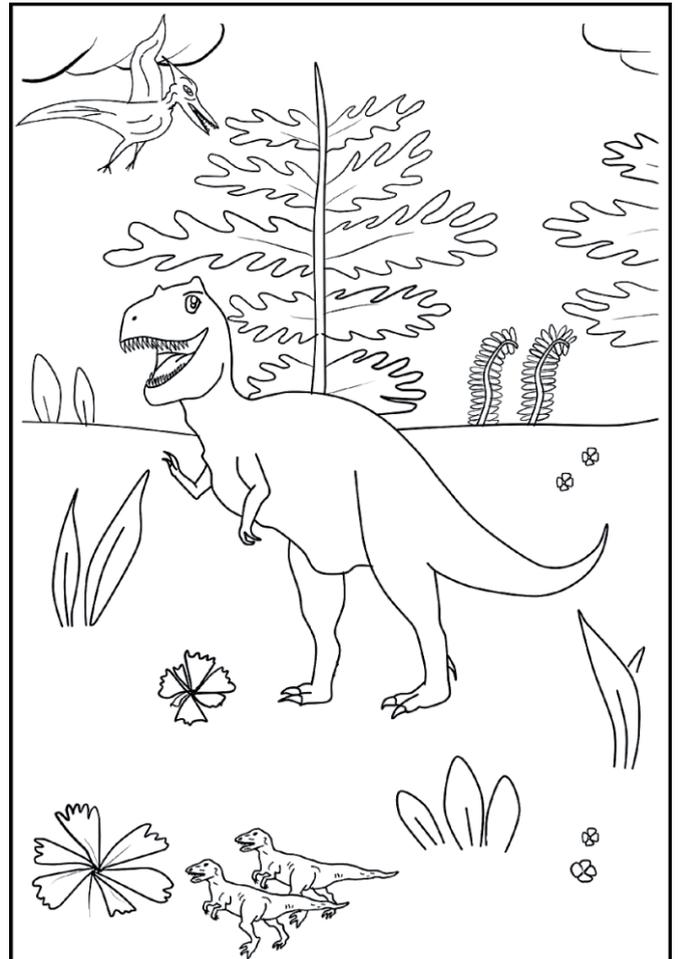
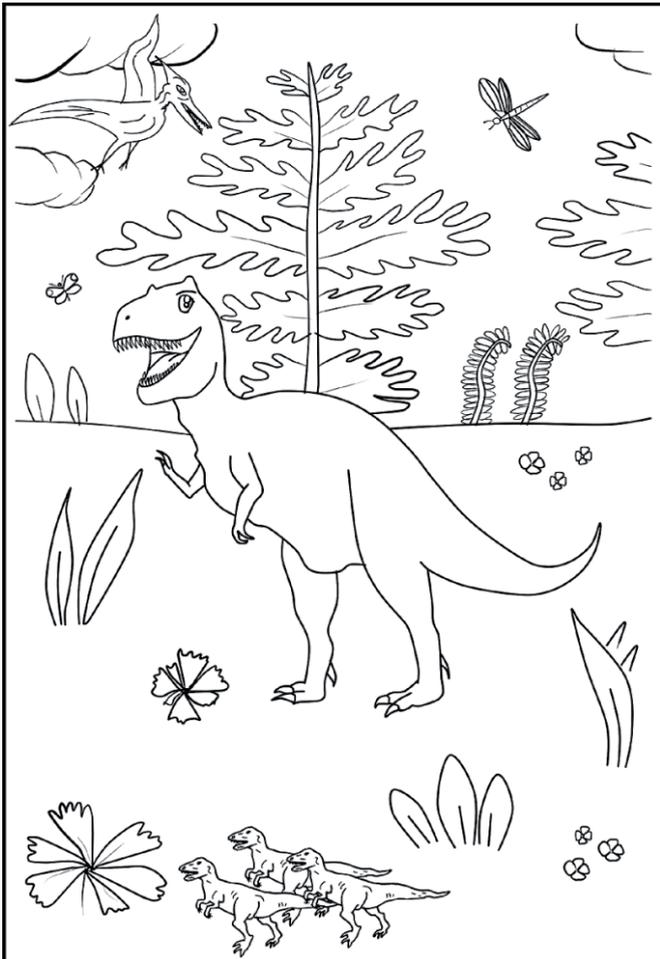
Bleiben Sie sicher!



WWW.NOEZSV.AT

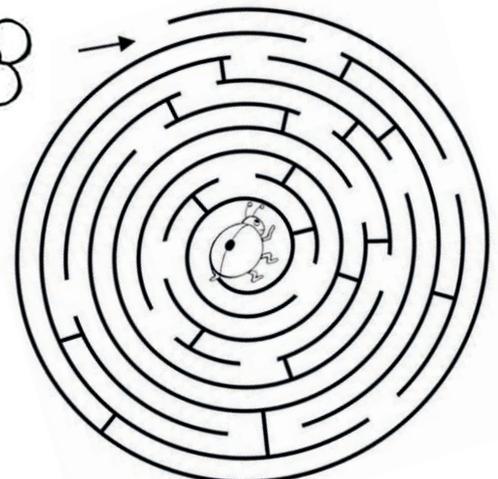
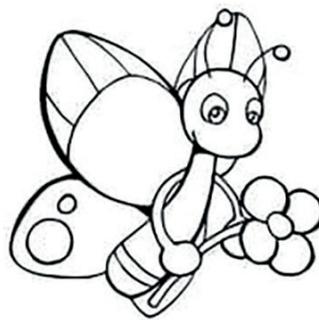
Finde die 10 Fehler! 😊

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Vergleiche das Bild mit dem linken Originalbild und kreuze die Fehler ein.



IRRGARTEN- Rätsel

Finde den Weg zum kleinen Käfer und male anschließend die Figuren bunt an.



Kinderecke

Wir sind Festlbus-Partnergemeinde!

„Festlbus Mistelbach“ wird zu „Festlbus Weinviertel-Ost“ mit mehr als 30 teilnehmenden Gemeinden

Highlight für die Bockfließer Jugend:

In der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2023 wurde nicht nur die Partnerschaft für die ArGe Festlbus fixiert, sondern auch, auf Antrag des Jugendgemeinderates Johannes Prettner-Böhm, dass für alle Bockfließer Schüler:innen, Student:innen, Lehrlinge, Zivildienstler:innen und Präsenzdiener:innen bis zum 24. Lebensjahr die Fahrtkosten übernommen werden.

Für die Rückerstattung der Fahrtkosten ist die Rechnung des persönlichen Tickets im Gemeindeamt vorzulegen. Für weitere Infos steht der Jugendgemeinderat Johannes Prettner-Böhm gerne zur Verfügung. Kontakt: gemeinde@bockfliess.gv.at oder 02288/2266

Was ist der Festlbus

Der Festlbus Mistelbach brachte in den letzten Jahren bereits tausende partybegeisterte Jugendliche hin zum „Festl“ und wieder sicher zurück nach Hause. Im Bestreben, das Erfolgsprojekt künf-

tig noch weiter auszubauen, ist den bisherigen Hauptorganisatoren, Stadträtin Claudia Pfeffer aus Mistelbach und Jugendgemeinderat Dominik Gail aus Wilfersdorf, nun ein Coup gelungen: Dank der mehr als 30 deklarierten Partnergemeinden kann der Festlbus 2024 an gleich 19 Abenden in der Region Mistelbach und Gänserndorf unterwegs sein.

Sowohl das Angebot der Fahrten als auch die geografische Abdeckung werden also nochmals sehr großflächig ausgebaut. Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 18. Dezember 2023 hat auch Bockfließ zugestimmt, Teil der Gemeinde-ArGe zu werden, sodass der Festlbus 2024 auch in unserer Gemeinde haltmacht.

Bürgermeister Josef Summer meint hierzu: „Es war mir ein großes Anliegen, dass alle Jugendlichen und Jung-Gebliebenen in unserer Gemeinde von diesem Angebot Gebrauch machen können und sie sicher, flexibel und kostengünstig zur Abendveranstaltung ihrer Wahl kommen.“ Jugendgemeinderat Johannes Prettner-Böhm ergänzt freudig: „Insgesamt ist der Festlbus ein Vorteil für alle: Jugendliche kommen ohne Taxi zum Festl, Eltern müssen nicht spät abends aufstehen und Veranstalter können sich über mehr Besucher, aber weniger PKW-Aufkommen freuen!“

Wie funktioniert der Festlbus?

Der Festlbus nimmt bei seinen Ausfahrten Bedacht darauf, so



Der Jugendgemeinderat Johannes Prettner-Böhm informiert.

viele Gemeinden als möglich in seine Routenplanung einzubeziehen – hinsichtlich der Lage der angefahrenen Festl können dies jedoch nicht jedes Mal alle Gemeinden sein. Die genauen Routen inklusive aller Haltestellen sind jeweils im Voraus auf der Homepage www.festlbus.com sowie in der App „Festlbus Mistelbach“ einsehbar. Die Tickets können bis zu einer Minute vor der Abfahrt in der eigens programmierten App erworben werden. Ein Ticket kann entweder für die Hinfahrt, die Heimfahrt, für beide Fahrten zusammen als auch für mehrere Personen gekauft werden. Aber Achtung: Es gilt hierbei das „first-come-first-serve“ Prinzip, d.h. jeder Sitzplatz wird nur einmal vergeben. Die App ist kostenlos im App- und Playstore erhältlich.

Ausblick auf 2024

Folgende Festl werden von Bockfließ aus angefahren:

- Holiday Kickoff, Obersdorf
- Pfingstfest, Ladendorf
- Promühle, Großschweinbarth
- Wald und Wiesenfest, Auersthal

Die zentrale Haltestelle für den Festlbus in Bockfließ ist die Bushaltestelle vor der Raiffeisenbank „Wagramerstraße“.



Gesunde Gemeinde Bockfließ

Liebe Gesundheitsinteressierte!
Als Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde Bockfließ“ möchte ich Sie über unsere Pläne für 2024 informieren.

Im Frühjahr wird ein Informationsabend für das Programm „Vorsorge aktiv“ stattfinden. Wir werden in Bockfließ damit im Frühsommer starten.

Es gab dieses Angebot schon einmal vor ein paar Jahren in unserer Gemeinde und die Teilnehmer*innen waren sehr begeistert.„

Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig ändern möchten. Es baut auf den drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewe-

gung und Mentale Gesundheit – auf und hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Ein fachliches Team begleitet die Teilnehmer*innen in einer Gruppe von 8 – 15 Personen auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Lebensstil.

Die Teilnehmenden treffen sich meist einmal pro Woche über einen Zeitraum von 9 Monaten, wobei sie die Fachexpert:innen Schritt für Schritt bei der persönlichen Lebensstiländerung begleiten und Hilfestellungen geben. Frau Dr. Sylvia Schikuta unterstützt unsere Gemeinde bei der Umsetzung des Programmes. Weitere Details erhalten Sie am Informationsabend, wo es auch die Gelegenheit gibt, Fragen zu stellen.

Am 28. April findet wieder das „Tut gut“-Wandererwachen statt. Genauere Informationen folgen. Die Wegstrecke wird ca. 7 km sein.

Eine Nordic Walking Grund-Instruktion wird wieder im Mai stattfinden. Einen Termin wer-



Arbeitskreisleiterin
Karin Felbinger
informiert:



den wir bei der nächsten Sitzung fixieren.

Informationen zu Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ erhalten Sie auf der Gemeindehomepage, über Gem2Go und unsere Plakate.

Die Homepage von „Tut gut“ ist sehr zu empfehlen:

<https://www.noetutgut.at/>.

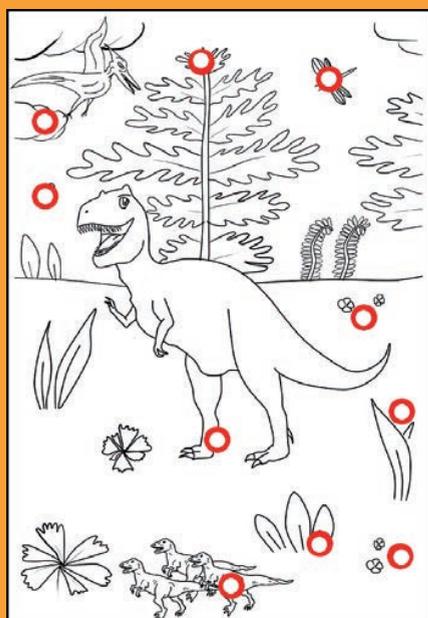
Jede Menge Informationen zum Thema Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit, inklusive Material zum Downloaden und kostenlose Webinare werden angeboten.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Herbst-Sitzung ein, die am **Montag, 7. Oktober** um 19 Uhr beim Heurigen Böckl stattfinden wird. In gemütlicher Atmosphäre werden neue Ideen geboren und wir freuen uns über jeden Input.

*Ich wünsche Ihnen
viel Gesundheit und Zufriedenheit
für 2024!*

Karin Felbinger

Kinderecke



Lösung



**Arbeitskreisleiterin
Karin Felbinger:**

Eine gesunde Schuljause ist nicht nur die Grundlage für die Leistungsfähigkeit unserer Kinder, sondern auch ein wichtiger Baustein zum Erlernen eines gesunden Lebensstils.



»Vier gewinnt!«

Mit diesem Vierer-Team erhalten Sie die perfekte Mischung einer idealen Jause. Das ist ein wichtiger Beitrag, um Ihr Kind für den Tag gut zu versorgen.



»Genug Energie!«

Mit den drei Hauptmahlzeiten und einer Jause am Vormittag und einer am Nachmittag bleibt Ihr Kind fit für den Tag!

- 👉 Kinder sollen essen, wenn sie Hunger haben
- 👉 Je kleiner das Frühstück ausfällt, desto größer darf die Jause am Vormittag sein!

»Gemeinsam essen tut gut«

Die Jausenpause ist die Zeit der Erholung im Kindergarten- bzw. Schulalltag. In dieser Pause werden soziale Kontakte geknüpft und die Kinder vergleichen genau die Jausen der anderen. Gerne werden dabei auch Kostproben getauscht.



»Genug Energie!«

Mit den drei Hauptmahlzeiten und einer Jause am Vormittag und einer am Nachmittag bleibt Ihr Kind fit für den Tag!

- 👉 Kinder sollen essen, wenn sie Hunger haben
- 👉 Je kleiner das Frühstück ausfällt, desto größer darf die Jause am Vormittag sein!

»Gemeinsam essen tut gut«

Die Jausenpause ist die Zeit der Erholung im Kindergarten- bzw. Schulalltag. In dieser Pause werden soziale Kontakte geknüpft und die Kinder vergleichen genau die Jausen der anderen. Gerne werden dabei auch Kostproben getauscht.



»Selbst zubereiten ist top!«

Kinder möchten bei der Jause mitentscheiden und helfen gerne bei der Zubereitung mit: Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, was in die Jausenbox kommt.

Versuchen Sie so oft wie möglich, selbst zubereitete Jausen mitzugeben. Dann wissen Sie genau, was drinnen ist. Spezielle Kinderprodukte sind nicht notwendig, da sie oft zu süß oder zu fett sind.

Die Jausenbox ...

- 👉 soll stabil sein,
- 👉 Fächer und einen guten Verschluss haben sowie
- 👉 leicht zu reinigen sein



- 👉 **Knackig mit Dip:** Gemüse wie Kohlrabi, Karotten oder Paprika in Streifen schneiden. Ein Dip kann z. B. Kräutertopfen sein.
- 👉 **Gemüse lässt sich gut zu Aufstrichen verarbeiten** (z. B. Bohnen oder Karotten)
- 👉 **Jausen-Zugabe!** Kürbis- oder Sonnenblumenkerne, ungesalzene Nüsse und Trockenfrüchte eignen sich zum Knabbern.
- 👉 **Überreste vom Mittag- oder Abendessen** können auch als Jause mitgegeben werden
- 👉 **Das Auge isst mit** – bereits eine bunte Serviette motiviert zum Jausen

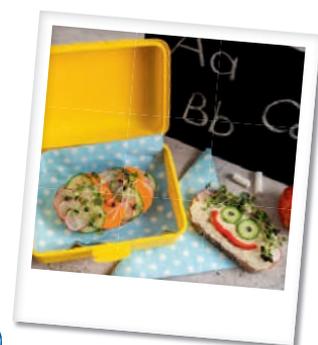
Kinder haben bereits eigene Vorlieben beim Essen. Nutzen Sie auch die Jause als Möglichkeit, damit Ihr Kind verschiedene Lebensmittel und Geschmäcker kennenlernen kann – jedoch ohne Zwang, aufessen zu müssen. Kinder brauchen oft viele Anläufe, bis es ihnen schmeckt.

»tut gut«-Tipps für die Zubereitung:

- 👉 **Wechseln Sie bei Brot und Gebäck ab** – auch Sorten mit Samen, Kernen und Vollkornanteil kommen bei Kindern oft gut an
- 👉 **Getreideflocken** lassen sich perfekt mit Joghurt oder Topfen und frischen Früchten kombinieren
- 👉 **Joghurt lieber selber leicht süßen** – fertige Fruchtjoghurts enthalten oft viel zugesetzten Zucker
- 👉 **Obst und Gemüse in Stücke schneiden** – kleine Happen machen Lust zum Zugreifen
- 👉 **Mit den Jahreszeiten essen** – reifes, saisonales Obst und Gemüse schmeckt besser



Gemüsebrot mit Sprossen



Zutaten (4 Portionen):

- 4 Scheiben Brot**
- 30 g Butter**
- 160 g Gemüse (Radieschen, Gurke, Karotte)**
- Sprossen (Kresse, Radieschen)**

Zubereitung: Gemüse waschen und putzen. Sprossen in einem Sieb waschen und abtropfen lassen. Brote dünn mit Butter bestreichen. Gemüse in dünne Scheiben schneiden und abwechselnd auf die Brote legen. Mit den Sprossen garnieren.

SO WIRD RICHTIG GESAMMELT

Alle Infos zur Haushaltssammlung in Niederösterreich



Wir machen's einfach.



RESTMÜLL

Abfall, der nicht in
● ● ● ●
gehört, wie ...

- ✓ benutzte Papier- und Taschentücher
- ✓ Kehrricht, Staubsaugermist
- ✓ Kunststoffe, die keine Verpackung sind
- ✓ Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr, usw.
- ✓ Trinkgläser
- ✓ Katzenstreu
- ✓ Windeln
- ✓ Hygieneartikel



BIOMÜLL

Alle biogenen Abfälle,
wie ...

- ✓ Gartenabfälle
- ✓ Laub
- ✓ kleine Äste
- ✓ Kaffeefilter
- ✓ Teebeutel
- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Speisereste



ALTPAPIER

Nur sauberes Papier,
wie ...

- ✓ Zeitungen
- ✓ Kataloge
- ✓ Prospekte
- ✓ Bücher
- ✓ Briefe
- ✓ Schreibpapier
- ✓ Verpackungen aus Papier

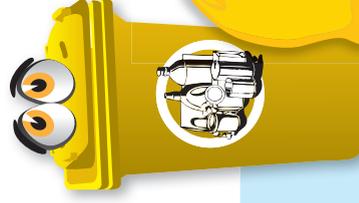


GELBE SAMMLUNG

Kunststoff-, Materialverbund- und Metallverpackungen,
wie ...

- ✓ Kunststoffflaschen
- ✓ Margarine- und Joghurtbecher
- ✓ Milch- und Saftpackerl
- ✓ Tierfuttersäckchen
- ✓ Styroporverpackungen
- ✓ (ACHTUNG: große Styroporverpackungen zum ASZ/WSZ bringen)
- ✓ Blisterverpackungen (zB von Medikamenten)
- ✓ Konservendosen
- ✓ Tierfutterdosen

Weitere Infos unter:
www.insgelbe.at



Auch Metall?
Voll mein Fall.

ACHTUNG:

Zu große Gegenstände, die nicht in Tonne oder Sack passen, bitte zum nächsten Sammelzentrum bringen.



Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter:

trennssetter.at/de/was-willst-du-entsorgen

Nur an öffentlichen Sammelinseln!

BUNT- UND WEISSGLAS

Glasverpackungen, wie ...

- ✓ Gurken-, Pesto- und Marmeladengläser
- ✓ Glasflaschen



ACHTUNG – DAS KOMMT NICHT IN DIE GLASTONNE:
Schraub- oder Kapselverschlüsse gehören in die gelbe Sammlung
Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr... gehören in den Restmüll